

MONATSMAGAZIN DER AKADEMIE LOGOS

λογος

05/06
2019

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

λογος — DAS WIRK-MÄCHTIGE GESCHEHEN

- Schutz
- Sicherheit
- Geleit
- Rück-Halt

- Rückzugsort
- Zufluchtsstätte
- Schutz-Raum
- Hort
- Berghaus
- Burg
- Kastell
- Mauer
- Bollwerk
- Wehr
- Schirm
- Schild

- Gunst
- Förderung
- Unterstützung
- Rettung
- Vertrauen
- Zuversicht

EVANGELIUM

IMMANUEL - GOTT MIT MIR - JESUS

Academia

λογος - logos
das Wort der Kraft

PROTEKTORAT



ΛΟΓΟΣ

MEIN FELS, MEINE BURG!

2. Samuel 22, 1-7:

1 Und David redete zu dem HERRN die Worte dieses Liedes an dem Tag, als der HERR ihn aus der Hand aller seiner Feinde (der ihn bedrohenden Umstände) und aus der Hand Sauls (vom Mobbing) gerettet hatte.

Und er sprach:

2 Der HERR ist mir mein Fels und meine Burg und mein Erretter.

3 Mein Gott ist mein Hort, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste und meine Zuflucht.

Mein Retter, vor Gewalttat rettetest du mich!

4 Gelobt! rufe ich (durchbohrt!) zum HERRN, so werde ich vor meinen Feinden gerettet.

5 Denn mich umfingen die Wogen des Todes, Bäche des Verderbens erschreckten mich.

6 Fesseln des Scheols umgaben mich, Fallen des Todes überwältigten mich.

7 In meiner Bedrängnis rief ich zum HERRN, und ich schrie zu meinem Gott.

Und er hörte aus seinem Tempel meine Stimme, und mein Schrei drang an seine Ohren.

Diese Dankesrede, als ein Zeichen der Anerkennung, Würdigung und Wertschätzung bringt David seinem Gott entgegen, nachdem Er ihn „aus der Hand aller seiner Feinde gerettet hatte“.

David wusste wer Sein Gott ist! Er kannte Seinen Willen für ihn und Sein Wohlwollen ihm gegenüber!

Diese Erkenntnis, hebräisch ja-da, also das absolute „JA“ Gottes zu ihm, in jedem Augenblick Seines Seins, erlaubte David, mit Seinem Gott direkt und ohne jegliche Umschweifen, zu reden. Somit auch hinter den Forderungen (imperativen Äusserungen) an Gott, sprich, auf den schriftlich niedergelegten Satzungen der beiderseits mit Blut unterschriebenen Ratifizierung — des Bündnisses, zu stehen, von Ihm alles, dem Bündnisabkommen entsprechend, zu erwarten.

Obwohl David, als der Gesalbte Gottes in der privilegierten Situation, durch die enge Beziehung zu Gott stand, sehnte er sich nach der Zeit, in der die Gerechtigkeit nicht aus Werken sondern aus Glauben zugerechnet wird. Nach der Zeit in der die Gesetzlosigkeiten vergeben und die Sünden nicht zugerechnet werden. Denn er selbst konnte über diese Gnade der Vergebung, trotz seines privilegierten Standes bei Gott, nicht verfügen.

Römer 4, 3. 5-8:

3 Denn was sagt die Schrift? "Abraham aber glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet."

5 Wenn dagegen ein Mensch vor Gott keine Leistungen vorzuweisen hat, aber er vertraut (glaubt) auf den, der die Gottlosen annimmt (rechtfertigt), dann wird ihm sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.

6 Im gleichen Sinn preist David die Menschen glücklich (glücklich), denen Gott Gerechtigkeit anrechnet, obwohl sie keine guten Werke vorzuweisen haben:

7 »Freuen dürfen sich alle (glücklich), denen der Herr ihr Unrecht (Gesetzlosigkeiten) vergeben und ihre Verfehlungen (Sünden, Vergehungen) zugedeckt hat!

8 Freuen dürfen sich alle (glücklich), denen der Herr die Schuld (Sünde) nicht (niemals) anrechnet!«

Du aber bist in dieser Position, dadurch, dass Jesus deinen ganzen Dreck und Deine Unvollkommenheit von Dir genommen hat und an Deiner statt entsorgt hat indem er alles Belastende, Bedrohende und Negative aus der Stadt hinausgetragen hat, vor die Stadt und dort in seiner Person ans Kreuz genagelt hat. Nun bist Du FREI! Ab diesen Moment, wo du es zu begreifen beginnst, sprich zu sehen und zu glauben; wo dieser Tatbestand für dich zu Deiner Realität wird, zu deiner Wirklichkeit, ab diesen gleichen Moment darfst du dich aufrichten!

Jetzt bist du frei von dem Einfluss der dich umkreisenden Umstände!

Denn Du bist im Seinem geschützten Raum!

Im Licht!

Im Reich Seiner Liebe!

In Seinem SHALOM — in Seinem FRIEDEN!

2. Samuel 22, 2-3:

2 Der HERR ist mir mein Fels und meine Burg und mein Erretter.

3 Mein Gott ist mein Hort, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste und meine Zuflucht.

Mein Retter, vor Gewalttat rettetest du mich!

Jetzt darfst Du leben! Aber bleibe Du in Seinem geschützten Raum, in Seiner Burg, in Seinem WORT — in Seinem LOGOS!

Jetzt bist Du frei von Schuld!

Niemals und durch nichts in der Welt kann der Ankläger dich mit der Schuld belasten!

Denn dieser Dieb, der dir deinen Frieden zu rauben versucht, ist da draussen, vor der Stadt, auf der Mülldeponie, in der Dunkelheit und Finsternis.

Du aber BLEIBE IN DEM WORT DER KRAFT — IM LOGOS!

Jetzt bist Du frei und würdig vor deinen Vater zu kommen und alle Verheissungen, die in dem Bund, im Testament, festgehalten sind, in dein Leben, in dein Hier und Jetzt, hinein zu glauben.

Deine Visionen aus dem NOCH NICHT SICHTBAREN in deine materielle Wirklichkeit zu transferieren.

Halleluja!

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!

EDITORIAL	SEITE 3	GEDICHT – GESCHENKE IM FOKUS ...	SEITE 18
PROTEKTORAT	SEITE 4	MEIN VERTRAUEN	SEITE 20
LIED – JESUS – DER WEINSTOCK	SEITE 10	PROTEKTORAT — SCHIRMHERRSCHAFT ...	SEITE 22
SCHUTZ	SEITE 12	INFOSEITEN	SEITE 25
GEDICHT – DIE BESTE VORSORGE	SEITE 14	SEGEN	SEITE 28
WENN SCHWIERIGKEITEN ZU GELEGENHEIT...	SEITE 16		

PROTEKTORAT

Psalm 18, 1-4:

Von dem Knecht des HERRN, von David, der die Worte dieses Liedes zum HERRN redete an dem Tag, als der HERR ihn gerettet hatte aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls.

2 Und er sprach: Ich liebe dich, HERR, meine Stärke!

3 Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott ist mein Hort, bei dem ich mich berge, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

4 „Gepriesen!“ (DURCHBOHRT), rufe ich zum HERRN, so werde ich vor meinen Feinden gerettet.

Versuche als aller Erstes Du, diese Worte von Deiner Person und mit der vollen Überzeugung Deines Herzens so wie David, im Imperativ an den Vater, ausgerichtet zu proklamieren!:

Ich liebe Dich, Herr, Du BIST MEINE(!!!) STÄRKE!

DU HERR BIST MEIN(!!!) FELS!

DU BIST MEIN(!!!) BURG!

DU BIST MEIN(!!!) RETTER!

DU BIST MEIN(!!!) GOTT!

ICH BERGE MICH BEI DIR!

DU BIST DAS HORN MEINES(!!!) HEILS!

DU BIST MEINE(!!!) HOHE FESTE!

Nun, wenn Du es jetzt mit lauter Stimme proklamiert hast, dann sei Dir gewiss, dass ER, Dein GOTT und Dein Herr, dieses ganz gewiss vernommen hat!

So bist Du nicht mehr mitten in deinen Umständen, von deinen Feinden und Widersachern umgeben!

Nein! Du bist NUN auf dem hohen Felsen! Er selbst ist dieser Fels! Und Du darfst Ihn, Sein Wort, Sein LOGOS, zu Deinem Fundament haben! So baust Du auf dem auf dem festen Grund!

Deine Umstände bleiben tief in dem Jammertal deines vorhergehenden Daseins.

Jetzt bist Du in Seiner Burg! ER selbst hat dich aus dem Tal der Todesschatten herausgerissen

und in das Reich Seiner Liebe versetzt! Nun bist Du in Seinem Königreich! Und das im Hier und Jetzt! Du bist von Seinem Segen wie mit einem Feuerring umgeben! ER ist Dein Retter! Das kannst Du und sollst Du von Deinem GOTT verlangen und fordern! Erst dann kannst du mit Gewissheit sagen, dass ER DEIN GOTT IST!

Fordern von Gott??? Darf ich denn das überhaupt?

Bedenke, dass ER selbst sich als das Lebendige Wort — LOGOS, bezeichnet.

So fordere Du vom Wort!, dass das Wort in Deinem Leben sich endlich doch realisiert!

Dass die Verheissung, auf der Du stehst und die Du in Deine Realität glaubst, sich endlich doch realisiert!

Zum Nachsinnen noch einige Synonyme des Verbes FORDERN:

- Gebieten, befehlen, erfordern, einfordern, abfordern, beanspruchen, trachten, streben, beharren auf, bestehen auf;
- Durchsetzen, erreichen, drängen, infiltrieren, durchtränken, postulieren;
- Erwarten, streben nach, erstreben, ersuchen, begehren, Sehnsucht haben, gieren, streben, persistieren, festhalten an;
- Sich berufen auf, geltend machen, entscheiden, festlegen, festsetzen.

Matthäus 6,33:

33 Trachtet aber zuerst nach dem Reich (Königsherrschaft) Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Fordere Du für Dich die Königsherrschaft Gottes ein, strebe Du danach, beharre Du darauf, setze Du diese Herrschaft durch! WIE? Indem Du, an Seiner statt, das Wort Seiner Kraft über deinen Umständen postuliert und die Erfüllung des Wortes erwartest! So machst Du das Wort Seiner Kraft in Deinem Leben geltend, so setzt Du Sein Wort in Deinem Leben fest, indem Du dich darauf berufst!

Genau das meint David mit dem Postulat: „Du BIST DAS HORN MEINES HEILS!“

Um diesen Ausdruck besser verstehen zu können, betrachten wir ganz kurz die physiologische Bedeutung der Hörner, sowie deren kontextuelle Bedeutung:

- Die Hörner gehen bei der Kuh nach oben, wie beim Mensch der Kopf: da entsteht etwas Individuelles. Das hat mit **Würde, Wert und Selbstbestimmung** zu tun. Eine behornte Kuh hat das mehr als eine enthornte.
- (http://ibla.lu/_res/uploads/2016/06/1662-kuhorn.pdf).
- Das Horn ist ein Symbol für Macht und Stärke !:
- **1. Könige 22,11: 11 Und Zedekia, der Sohn des Kenaana, machte sich eiserne Hörner und sagte: So spricht der HERR: Mit denen wirst du die Aramäer (Deine Umstände und Deine Probleme) niederstoßen, bis du sie vernichtet hast.**
- **5. Mose 33,17: 17 Er ist herrlich wie sein erstgeborener Stier (Sein Auserwählter — Du bist es!); und Hörner des Büffels sind seine Hörner. Mit ihnen stößt er die Völker nieder (die Umstände, die um Dich herum stehen und Dich von dem Vorangehen auf deine Vision zu abhalten), alle miteinander bis an die Enden der Erde (ganz und gar).**
- **Mit den Hörnern stösst man und verdrängt man, bis man es nach draussen zerstreut hat (Hesekiel 34,21).** Nach draussen, aus der Stadt hinaus!
- **Micha 4,13: 13 Mache dich auf und drisch, Tochter Zion (Du bist gemeint)! Denn dein Horn mache ich zu Eisen, und deine Hufe mache ich zu Bronze, damit du viele Völker zermalmst (Deine Umstände, Die Dich bedrohen und ausbremsen!). Und ich werde ihren Raub (wessen sie dich beraubt haben) dem HERRN weihen und ihr Vermögen dem Herrn der ganzen Erde (Wiederherstellung des Rechts).**

1 - Horn: http://www.bibelwissen.ch/wiki/Horn_%3D_ein_Symbol_für_Macht,_Stärke

2 - GEPRIESEN, hebräisch — חָלַל — HALAL: ELB 1562 / 2027, 2028

3 - PREISEN, LOBEN: Wörterbuch der Synonymie: <https://synonyme.woxikon.de/synonyme/loben>.

- **Die Hörner des Altars** gelten in besonderer Weise als Zeichen der **Kraft und der Segensmacht**.
- **Schutz und Rettung:** gewöhnlich durften nur Priester dem Altar nahen. Wer aber einen Menschen ohne Absicht getötet hatte, durfte die Hörner des Altars ergreifen und war dann geborgen und unantastbar.
- **Die rettende Macht Gottes** wird auch als **Horn des Heils** bezeichnet:
 - *Psalm 18, 2-4:* **Ich liebe dich, HERR, meine Stärke! 3 Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott ist mein Hort, bei dem ich mich berge, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste. 4 „Gepriesen!“ (DURCHBOHRT), rufe ich zum HERRN, so werde ich vor meinen Feinden gerettet.**
 - *Lukas 1, 68-71:* **68 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, dass er sein Volk (Dich!) angesehen und ihm (Dir) Erlösung geschaffen hat. 69 Er hat uns (Dir) ein Horn des Heils (Rettung) aufgerichtet im Hause Davids, seines Knechtes, 70 wie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten (jetzt bist Du dran, das Wort Seiner Kraft mit Deinem Mund zu reden!) von Ewigkeit (AI-ON — bleibe ONLINE!) her: 71 Rettung von unseren Feinden (Deine Umstände) und von der Hand aller, die uns hassen;**
- **Das Erhöhen des Horns:** Mächtigeren, die Macht erlangen, zur Kraft kommen, Die Führung und die Kontrolle übernehmen, Gewicht, Vermögen, Image, Autorität, Geltung, Achtung, Machtbereich, Beherrschung;
 - *Psalm 75,11:* **11 Alle Hörner der Gottlosen (in Beziehungslosigkeit zu Gott lebend) will ich (der Pantokrator — der Allesbeherrscher — JHWH) abhauen. Es sollen erhöht sein die Hörner des Gerechten (Du bist es!).**
 - *Psalm 89, 14-19:* **14 Du hast einen gewaltigen Arm, stark ist deine Hand, erhoben deine Rechte. 15 Gerechtigkeit und Recht sind**

deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue (Wahrheit) gehen vor deinem Angesicht her. 16 Glückliche ist das Volk (Du bist es!), das den Jubelruf kennt (Halleluja!)! HERR, im Licht deines Angesichts wandeln sie. 17 In deinem Namen freuen sie sich täglich, und durch deine Gerechtigkeit werden sie erhöht. 18 Denn die Zierde ihrer Stärke bist du; und durch deine Gunst wird unser Horn erhöht. 19 Denn dem HERRN gehört unser Schild und der Heilige Israels ist unser König.

- *Psalm 92, 9-16:* **9 Du aber bist ewig erhaben, HERR! 10 Denn siehe, deine Feinde, HERR, denn siehe, deine Feinde werden umkommen. Es werden zerstreut werden alle Übeltäter (Deine Umstände). 11 Aber du wirst mein Horn erhöhen wie das eines Büffels. Mit frischem Öl hast du mich überschüttet. 12 Und mein Auge wird seine Lust sehen an meinen Feinden (den Umständen). Meine Ohren werden ihre Lust hören an den Übeltätern (deinen Gegnern), die gegen mich aufstehen. 13 Der Gerechte wird sprossen wie die Palme, wie eine Zeder auf dem Libanon wird er emporwachsen. 14 Die gepflanzt sind im Haus des HERRN (Du bist es!), werden grünen in den Vorhöfen unseres Gottes. 15 Noch im Greisenalter gedeihen sie, sind sie saftvoll und grün, 16 um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.**

- *Psalm 112:* **1 Halleluja (DURCHBOHRT!)! Glückliche der Mann, der den HERRN fürchtet (Sein Wort nutzt!), der große Freude an seinen Geboten hat! 2 Seine Nachkommenschaft wird mächtig sein im Land. Das Geschlecht der Aufrichtigen wird gesegnet werden. 3 Vermögen und Reichtum wird in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit besteht ewig. 4 Den Aufrichtigen (Dir) strahlt Licht auf in der Finsternis. Er ist gnädig und barmherzig und gerecht. 5 Gut steht es um den Mann, der gütig ist und leiht! Er wird seine Sachen durchführen nach dem Recht.**

6 Denn in Ewigkeit wird er nicht wanken, zu einer ewigen Erinnerung wird der Gerechte sein. 7 Er wird sich nicht fürchten vor böser Nachricht. Fest ist sein Herz, es vertraut auf den HERRN. 8 Beständig ist sein Herz, er fürchtet sich nicht, bis er heruntersieht auf seine Bedränger (seine Umstände). 9 Er streut aus, gibt den Armen. Seine Gerechtigkeit besteht ewig. Sein Horn ragt auf in Ehre. 10 Der Gottlose wird es sehen und sich ärgern, mit seinen Zähnen wird er knirschen und vergehen. Das Begehren der Gottlosen geht verloren.

- *Psalm 148, 13-14:* **13 Sie (Du!) sollen loben den Namen des HERRN! Denn allein sein Name ist hoch erhaben, seine Hoheit ist über Erde und Himmel! 14 Er hat erhöht ein Horn seinem Volk (Dir). Ein Loblied für alle seine Frommen (für Dich!), für die Söhne Israel (für Dich!), für das Volk, das ihm nahe ist (für Dich!). Halleluja!**

- **Die Allmacht Christi, als der PANTOKRATOR — der Allesbeherrscher, wird durch sieben Hörner versinnbildlicht (Offenbarung 5,6).**

Gehen wir nun zurück zu unserem Ausgangsvers:

Psalm 18, 1-4:

Von dem Knecht des HERRN, von David, der die Worte dieses Liedes zum HERRN redete an dem Tag, als der HERR ihn gerettet hatte aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls.

2 Und er sprach: Ich liebe dich, HERR, meine Stärke!

3 Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott ist mein Hort, bei dem ich mich berge, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

4 „Gepriesen!“ (DURCHBOHRT), rufe ich zum HERRN, so werde ich vor meinen Feinden gerettet.

David konstatiert und gleichzeitig postuliert er hier, WER IST SEIN PROTEKTORAT! Sein Schirmherr! Sein Schutzherr! Durch wessen

Kraft hat er Seine Rettung und Befreiung erlangt!

So benennt er den Allmächtigen Herrn, Jahwe selbst, als das HORN SEINES HEILS!

Erinnere Dich nun an das hebräische HEIL als JESA — YES — JA!

Jetzt verstehst Du, dass Dein „JA!“ zum Vater die Spitze des Speeres, das Horn darstellt, mit dem Du, im Hier und Jetzt, die Fähigkeit erlangst, den Vorhang der Umstände und deiner Probleme zu durchbohren! Durch den Berg deiner Probleme hindurch zu gehen, um diese hinter dir zu lassen.

Gerade deswegen beginnt der Vers 4 mit dem Ausruf — „GEPRIESEN!“ und bringt mit sich die enorme Kraft, die durch die Aufschlüsselung des dazugehörigen Kontextes an Kraft zu entwickeln beginnt, sprich, die im Wort verborgene Power — DYNAMIS, freisetzt.

GEPRIESEN, hebräisch — חָלַל — HALAL, bedeutet in seinem Kontext folgendes ^{2, 3}:

- rühmen, loben, danken!
- DURCHBOHREN!

1. **RÜCKBLICKEND** dankst Du für die vollbrachte Tat, denn dadurch haben sich bereits neue Möglichkeiten, neue Räume für Dich eröffnet!
2. **VORAUSSCHAUEND:** Du hast eine Vision! Sie ist noch nicht real in deinem Leben, doch Du beginnst dafür zu Danken — HALAL, Du dankst bereits JETZT, aber wem? Natürlich dem Jah! Deinem Gott, dem Pantokrator, dem Allesbeherrscher und dem Vollbringer selbst, Deinem Vater! Dadurch berufst Du dich auf den zwischen euch geltenden Blutbund. **Dein Part** darin ist, deine Vision nicht aus den Augen zu verlieren, um den Glauben, sprich, Realisierungsgewissheit deiner Vision, trotz der Widrigkeiten des Alltags beizubehalten. **Sein Part** in diesem Prozess ist dafür zu sorgen, dass diese deine

Vision, durch deinen Glauben angetrieben, die Wirklichkeit wird! Und dieses immer im SOGLEICH — griechisch EU-THEOS — Gott ist gut!

Habakuk 2, 2-4:

2 Und der HERR erwiderte mir und sprach: Schreib die Vision auf, und zwar deutlich auf die Tafeln, damit man es geläufig (beim Vorbeigehen) lesen kann.

3 Denn die Vision gilt erst für die festgesetzte Zeit (EU-THEOS - SOGLEICH), und sie strebt auf das Ende hin (sich verwirklichend zum Ziel kommend) und lügt nicht (Du wirst die Frucht, deine Vision in deiner Hand halten können).

Wenn sie sich verzögert, warte darauf (harre aus, gib nicht auf!);

denn kommen wird sie, sie wird nicht ausbleiben (laut Bundesbeschluss).

4 Siehe, die verdiente Strafe (Zielverfehlung) für den, der nicht aufrichtig (ohne seine Visionen glaubend zu realisieren) ist!

Der Gerechte aber wird durch seinen Glauben (das Noch-Nicht-Sichtbare realisierend) leben.

Das ist der absolute Kick, wie Du HALLELUJA in deinem Alltag nutzen kannst.

Dabei wirst Du noch als Aufrichtiger und Gerechter anerkannt!

Diese Vorgehensweise richtet Dich auf, so bist Du der Aufrichtiger!

Das ist dein Recht, das Du auf diese Art und Weise fordernd, auf dem Wort des Bundes stehend und darauf bestehend zum Vater, zu Deinem Bündnispartner, kommst.

Zur Vervollständigung des Kontextes von HALLELUJA betrachten wir einige Synonyme der Aktionsworte PREISEN, LOBEN:

- loben, ehren, erhöhen, feiern, preisen, lobpreisen, bejubeln;
- würdigen, schätzen, danken;
- bejahen, einwilligen, autorisieren, für gültig erklären, dahinterstehen;
- anerkennen, bekennen, erneuern, gestalten;
- feststellen, betonen, verdeutlichen, unterstreichen, hervorheben, favorisieren, herausarbeiten, mit Nachdruck aussprechen, einschärfen, besiegeln;
- ermutigen, unterstützen, helfen, protegieren, fördern, stärken, bekräftigen, stützen, wappnen, beleben, ermutigen, Mut zusprechen, aufmuntern;

Bereits aus der Betrachtung dieser Synonyme kreierte sich ein weitreichender Kontext:

Indem Du Seine, Jesu, Tat am Kreuz ganz persönlich für Dich zu begreifen beginnst, d.h. dass ER bereits Dich aus deinen Gebundenheiten und Abhängigkeiten, aus deinem Unvermögen, aus deinem Nichtgenügen, aus deinem Mangel und Armut, aus deinem Gebrechen und deiner Krankheit, aus deinem Wegrennen von IHM und aus deinem Verstricken in deinen Umständen, herausgerissen hat(!), beginnst Du zu begreifen und zu realisieren, dass ER, JESUS, das alles bereits vollbracht hat!

In diesem Moment, wo es Dir aufs Neue bewusst wird, dass ER, bereits für Dich vollbracht hat, in diesem gleichen Moment reißt der Vorhang vor deiner Nase, der dir die Sicht geraubt hat! Nun beginnst Du zu sehen.

Dein Bejahen dieser Seiner Tat, Dein klares und entschlossenes „JA“ zum Vater, Dein „JA“ zu JESUS, ist gleichzeitig deine Autorisation und Einwilligung zu deiner Verpflanzung aus dem Machtbereich der Finsternis und der Destruktion in den von der Liebe und dem Licht geschützten Bereich, in Sein Königreich, in Seinen Frieden.

Dadurch autorisierst Du IHN zu handeln!

Nun steht ER, der Pantokrator selbst hinter diesem Prozess der Transaktion. Und Du kannst gewiss sein, dass es IHM gelingt!

Somit durch Dein HALLELU-JAH(!), das Du mit Nachdruck und der Betonung aussprichst, gewinnt der Prozess der Transformation und der Transaktion an Gestalt. Diese Gewissheit ermutigt Dich, bekräftigt Dich und muntert dich auf, NEUE VISIONEN zu haben.

So besiegelst Du euer Geschäft! Der Deal ist perfekt! Nun vermag es keiner etwas dazwischen zu werfen.

HALLELU-JAH!

Psalm 50, 23:

23 Wer Dank opfert (ob-ferre, lateinisch — entgegenbringen),

verherrlicht mich (spricht Jah(we))

und bahnt einen Weg (dort ist ein Weg!);

ihn werde ich das Heil Gottes (Sein „JA“ zu Dir — Seine Herrlichkeit) **sehen lassen.**

In seinem Kontext hat das hebräische Wort Halleluja, als HALAL, auch eine andere Bedeutung:

Wenn dein Verstand von der materiellen

Wirklichkeit, deinen Umständen verblendet ist, so dass Du die Realisierung deiner Visionen allein durch den Glauben nicht für möglich hältst, sprich, Deinem Vater nicht vertraut und somit Sein Wort und Seine Allmacht, Sein Wesen anzweifelst und in Frage stellst; und wenn Du jetzt noch dazu HALLELUJA aussprichst, wobei Du Deinem Vater dafür dankst, dass das Gute in deinem Leben nicht zustande gekommen ist..., so **machst Du dich selbst zum Narren! So handelst Du unsinnig! Es ist alles SINNLLOS! Du führst Dich wie toll auf!**

Nun spreche ich Dir zu und hiermit segne ich Dich mit dem Freimut und der Weisheit, NICHT zu sparsam mit dem Dank und dem Lobpreis dem Jah gegenüber umzugehen!

Nun bist Du mit dieser Erkenntnis ausgestattet! So mache sie Dir zunutze — CHRESTOS...

So handle Du in CHRISTUS, mache Dir Sein Wort zu Nutzen! Hallelu-Jah!

VIKTOR LERKE

Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.



Irina Lerke **Jesus - der Weinstock** Irina Lerke

F B

Je - sus - der Wein - stock, ich bin die Re - be. Er gibt mir Kraft,

3 C F F

Er will, dass ich le - be. Va - ter, der Gärt - ner, sorgt sich um bei -

6 Gm C F

- de, will, dass die Re - be am Wein - stock blei - be. 1. Wenn
2. Wenn
3. Wenn
4. Wenn

9 B A

ei - ne Re - be noch so zart und so klein, an
ei - ne Re - be fal - sche We - ge ein - ging, ER
ei - ne Re - be durch die Las - ten zu schwach, ER
ei - ne Re - be sich ganz frucht - bar ge - zeigt, wird

11 B A

gro - ße ge - bun - den, ist sie nicht so al - lein. Und
schnei - det sie kurz, da - mit der Scha - den ge - ring. Ganz
bin - det sie hoch und rüt - telt an - de - re wach. Ge -
sie ver - e - delt, Gärt - ner nimmt sich die Zeit. Der

13 Gm A7 Dm

die - se Ge - mein - schaft gibt ihr so viel Mut, sie
nah an dem Wein - stock wird sie wie - der ganz, be -
mein - sa - mes Tra - gen bringt al - le ans Licht, wo
Akt des Vert - rau - ens schafft in - ne - re Ruh. ER

15 Gm A7 Dm

tut al - len bei - den gut.
kommt ei - ne neu - e Chance.
Schwe - re des Jochs zer - bricht.
mu - tet ihr noch mehr zu.



IRINA LERKE
 Inspiriert durch den lebendigen Geist Gottes, will ich meinem Vater und Gott singen und spielen mein Leben lang, um auf diese Art seine Weisheiten zu verkündigen.



SCHUTZ

“UND ICH WERDE UM EURETWILLEN DEN FRESSER (ZERSTÖRER) BEDROHEN,
DAMIT ER EUCH DIE FRUCHT NICHT VERDIRBT...”

MALEACHI 3,11

Es gibt einen Fresser in dieser Welt, der nur darauf aus ist dein Leben kaputt zu machen, dich zu erniedrigen, dir alles zu stehlen was dir lieb ist, dich dann einsam und alleine in deinem Loch sitzen zu lassen.

Das hört sich jetzt natürlich schrecklich an und wenn man nur das hört, sollte man sein Leben lang in Furcht umhergehen. ABER Furcht ist gerade das Werkzeug, das der Fresser am meisten nutzen kann, um in dein Leben zu kommen und es zu zerstören.

Wie kann ich jetzt also die Furcht vermeiden? Wie kann ich aufhören, mir um meine Finanzen, Kinder, Arbeit, Beziehung, etc. Sorgen zu machen?

Zuerst musst du WISSEN, dass es einen Gott gibt, der dich liebt und dir NUR Gutes will. Ein Gott, dessen Wille es ist, dass DU im HIMMEL auf Erden lebst.

Dieser Gott ist stärker als alles Böse und genauso wie ein kleines Lichtlein ausreicht, eine Riesen-Finsternis zu vertreiben, so ist Gott stark genug, all das Böse, Negative und alle Furcht aus deinem Leben zu bringen.

Nur dass Gott kein kleines Licht in der Finsternis ist - Er strahlt heller als die Sonne!

Dieser Gott ist also so viel stärker als der Fresser, dass es für Ihn ein Kinderspiel ist, dich im Segen zu halten. Der entscheidende Faktor ist jetzt aber nicht Gott, sondern DU bist es.

DU entscheidest, ob du im Schutz und im Segen des Allmächtigen bleibst, oder ob du dich ins Dunkle, Ungewisse und betrübende Gebiet begibst, in dem der Fresser agiert.

Und diese Entscheidung triffst du tagtäglich - in jeder Situation - in dem du entweder das tust, was Gott dir gesagt hat und Ihm vertraust, oder auf eigene Faust in Ungewissheit handelst.

Wenn finanzielle Probleme kommen - hast du deinen Zehnten gesät und vertraust Seinem Wort, das dir verheißt, dass Er dir die Fenster des Himmels öffnen wird und dir Geld im Überfluss gibt? (*Maleachi 3,10-11*)

Wenn Ängste und Sorgen um deine Kinder kommen - hast du sie gesegnet und vertraust Gottes Wort, das dir verheißt, dass deine Kinder gesegnet und beschützt sind? (*5. Mose 7,9*)

Ja, es gibt einen Fresser.

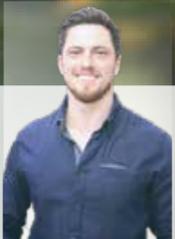
ABER es gibt einen Gott - DEINEN Gott - dessen Segen, Liebe und Schutz DIR und den DEINEN gilt, sobald du dich zu Ihm wendest und wie ein Kind empfängst!

Du hast es nicht verdient - denn es ist GNADE, Sein Geschenk an Dich! Denn so viel Segen und so viel Liebe wie Er für dich hat, könntest du in deinem ganzen Leben nicht verdienen.

Also empfang dein Geschenk und GENIESS es!

HANNES LERKE

Die Liebe zum Wort Gottes ist mein Antrieb. Es im Geist zu bewegen, seine Weisheit für mich zu nützen - das bringt die Freude mit sich, die mein Leben zu lebendiger Quelle macht.



DIE BESTE VORSORGE

JES. 49,15-16; 1. PETRUS 5,6-7; MATTH. 6,25-34

DIE BESTE VORSORGE
IN UNSEREM LEBEN,
DIE WIR TREFFEN KÖNNEN,
IST DIE UNSRES GEISTES,
EIN JEDER VON UNS
KANN DIESE SICH GÖNNEN.

DAFÜR MUSST DU NICHT
NACH EINER VERSICHERUNG
NÄCHTELANG SUCHEN,
UND AUCH EINEN PLATZ
FÜR'N FLUG IN DAS ALL
MUSST DU DIR NICHT BUCHEN.

AUF 'NE UNTERSUCHUNG
BEIM ARZT DEINER WAHL
NICHT ANGSTERFÜLLT WARTEN,
UND AUCH NICHT IM SCHWEISS
EINEN BUNKER DIR BAUEN
DES NACHTS IN DEM GARTEN.

AUCH NICHT FÜR DEN ABEND
DES IRDISCHEN LEBENS
'NE BLEIBE ERWERBEN -
DU KENNST OHNEHIN NICHT,
(WAS SICHERLICH GUT IST),
DEN ZEITPUNKT ZUM STERBEN.

WER DIES PRAKTIZIERT
ZEIGT GANZ OFFENSICHTLICH
DEM FEIND SEINE ANGST.
WENN DU DAS NICHT WILLST,
DANN SAG ICH DIR GLEICH,
WAS DU MACHEN KANNST.

JA, NUR EINE EINZIGE
KLARE ENTSCHEIDUNG
MUSST DU JETZT TREFFEN:
(HÖR GAR NICHT DARAUF,
WAS MEDIENHUNDE
FÜR NACHRICHTEN KLÄFFEN)

DENN DEINE ENTSCHEIDUNG
WEM DU JETZT GLAUBST
GOTT ODER SCHLANGE,
BRINGT SCHON MIT SICH
DIE KLÄRUNG IM GEIST.
ES DAUERT NICHT LANGE.

GEREINIGTER GEIST
KANN GUTES VOM BÖSEN
SCHNELL UNTERSCHIEDEN
UND SICH FÜR DIE BESTE
VORSORGE IN GOTT -
FÜR CHRISTUS ENTSCHEIDEN.

ZU EINFACH? NUR DIESE
ENTSCHEIDUNG ALLEIN
BRINGT ANGSTFREIEN MORGEN.
GOTT HAT ES VERSPROCHEN.
ER WIRD DIES AUCH TUN.
ER WIRD FÜR DICH SORGEN.

IRINA LERKE

WENN SCHWIERIGKEITEN ZU GELEGENHEITEN WERDEN

„Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; wohne im Land und hüte Treue; und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem HERRN deinen Weg und vertraue auf ihn, so wird er handeln und wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.“

(Psalm 37:3-6)

Es ist nicht schwer, jemandem seine tiefsten Sorgen und kostbarsten Besitztümer anzuvertrauen, wenn er sich erst einmal als vertrauenswürdig erwiesen hat. Nicht wahr?

Und hat Gott nicht immer Seine Versprechen gehalten?

David sprach:

„Auf dich vertrauen, die deinen Namen kennen; denn du hast nicht verlassen, die dich suchen, HERR.“ (Psalm 9:11)

Jesus versprach:

„Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber haben für immer Bestand.“ (Lukas 21:33)

Und das Volk Israel bestätigte:

„Da hörte Gott ihr Ächzen, und Gott dachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah nach den Söhnen Israel, und Gott kümmerte sich um sie.“ (2. Mose 2:24-25)

Gott bewies nicht nur an Paulus, dass selbst große Schwierigkeiten mithilfe von Gott zu Gelegenheiten werden können, als Er ihm zusprach: „Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung.“ (2. Korinther 12:9)

Paulus sprach daraufhin: „Sehr gerne will ich mich nun vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi bei mir wohne. Deshalb habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.“ (2. Korinther 12:10)

Niemand erfreut sich an Schwierigkeiten, Beleidigungen oder Verfolgung. Aber wie auch wir, wusste Paulus genau, dass sie zum Leben dazugehören.

Wir haben vielleicht keine Ahnung darvon, was kommen wird, „wissen aber, dass denen die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“ (Römer 8:29)

Ein Beispiel gefällig?

Als Sadrach, Meschach und Abednego sich weigerten, sich vor der goldenen Statue zu verbeugen, drohte König Nebukadnezar, sie in den brennenden Feuerofen werfen zu lassen. „Sadrach, Meschach und Abednego jedoch entgegneten: »Wir werden gar nicht erst versuchen, uns vor dir zu verteidigen. Unser Gott, dem wir dienen, kann uns aus dem Feuer und aus deiner Gewalt retten.« (Daniel 3:16-17)

Weder ihre Kraft, noch ihr eigenes Zutun hätte diese drei Männer aus ihrer Bedrängnis befreien können. Nur allein ihr Mut und ihr Vertrauen auf Gott, verschaffte ihnen die Erfahrung eines übernatürlichen Sieges. Eines so großen Triumphes, dass selbst ihr Widersacher eingestehen musste: „»Gelobt sei der Gott von Sadrach, Meschach und

Abednego! Er hat seinen Engel gesandt, um diese Männer zu retten, die ihm dienen und sich auf ihn verlassen. Sie haben mein Gebot übertreten und ihr Leben aufs Spiel gesetzt, weil sie keinen anderen Gott anbeten und verehren wollten.“ (Daniel 3:28)

Auch wir werden uns im Leben ähnlich bedrohlichen Situationen stellen müssen. Doch ein Blick auf das Wort genügt, um sicher sein zu können, dass Er jede Situation zu unserem Vorteil verwandeln wird.

Alles was wir dafür brauchen ist dasselbe Maß an Mut, das diese drei Männer in ihrer dunkelsten Stunde bewiesen. Und Mut kommt eben mit dem Vertrauen auf Gottes Verheißungen. Vertrauen hingegen nur durch die Kenntnis Seiner Worte:

„Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden.“ (Psalm 91:1)

Dunkelheit mag die Erde umhüllen, aber wir haben die Gewissheit, dass die Verheißung Seiner Herrlichkeit auf uns scheinen wird (s. Jesaja 60:2). Und ist unser Vertrauen zu Ihm vollkommen, können wir erwarten, dass sich die Dinge immer zu unseren Gunsten wenden werden!

Daher sage auch du „zum HERRN: »Du schenkst mir Zuflucht wie eine sichere Burg! Mein Gott, dir gehört mein ganzes Vertrauen!«“ (Psalm 91:2)

In Liebe,
Oliver

OLIVER SCHÄFER

Mein himmlischer Vater hat mich reich beschenkt - ich, als jüngstes Kind in der Familie, darf meinen Geschwistern und meinen Eltern die praktische Seite des Glaubens vorleben und einen Hauskreis leiten neben meinem Studium der Immobilienwirtschaft.



GESCHENKE IM FOKUS, ALTES DARF GEHN

2. KORINTH 5, 17:

DAHER, WENN JEMAND IN CHRISTUS IST, SO IST ER EINE NEUE SCHÖPFUNG;
DAS ALTE IST VERGANGEN, SIEHE, ALLES IST NEU GEWORDEN.

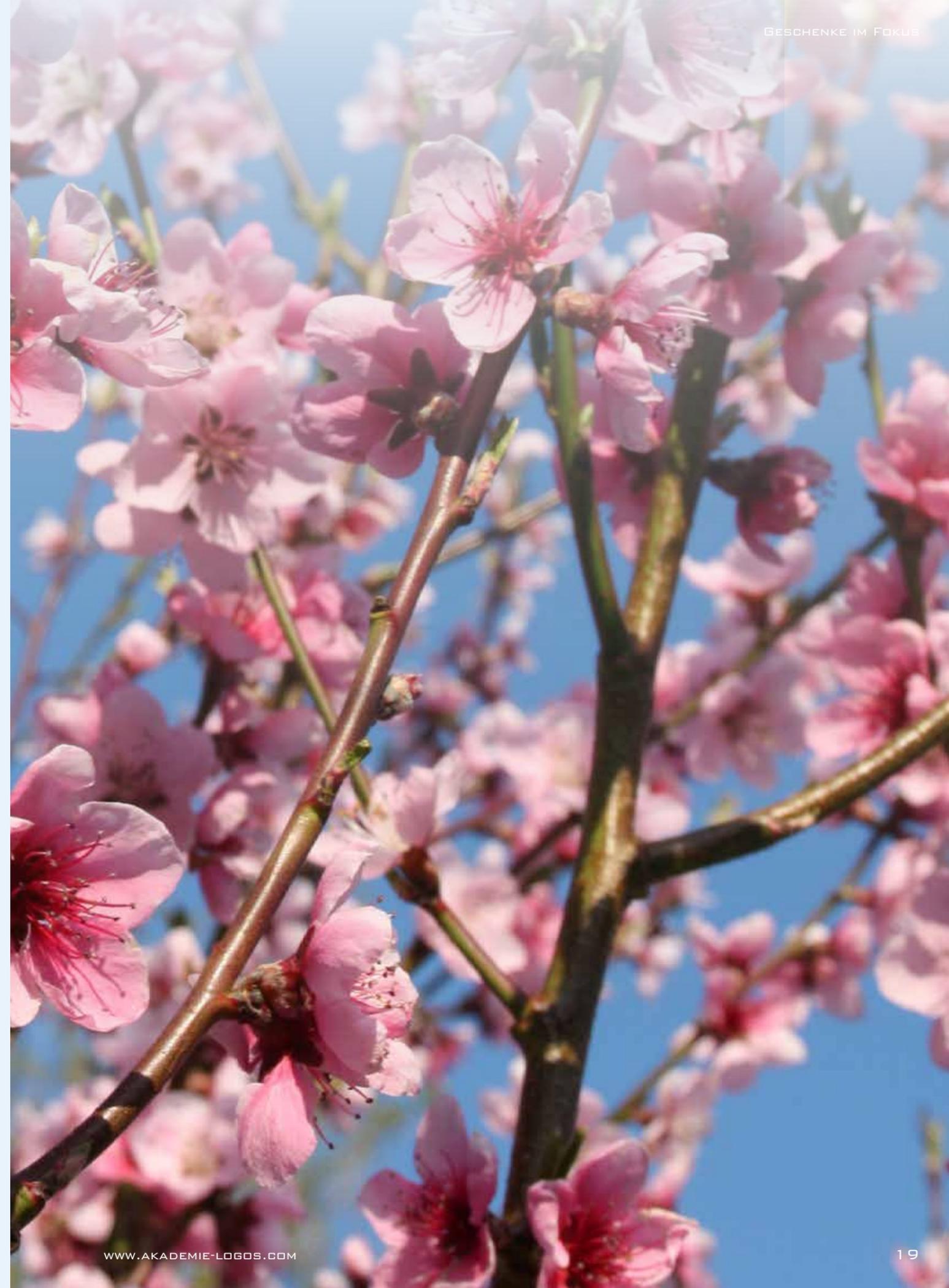
ENTLASSEN SIND ALLE
EIN ZUHAUSE GEFUNDEN
IN DEN TIEFEN ERINNERUNGEN
DAS LEBEN GEPRÄGT

VERLASSEN VON ALLEN
DIE DAS HERZ ÜBERWUNDEN
BEI DENEN DAS LEBEN
IM KOPF PIROUETTEN DREHT

LOSLASSEN ERTRAGEN
SO OFT SCHON IM LEBEN
UND IMMER ERKANNT
DASS GESCHENKE DER LOHN

VERLASSENE ALTE
GEWOHNHEITEN REGELN
UND DANN MIT SCHWUNG
AUF DEN GÖTTLICHEN THRON

MARTHA HUMMEL



MEIN VERTRAUEN - GOTTES SCHUTZ UND SICHERHEIT

Sich auf jemanden verlassen - was bedeutet das?

Einige Synonyme dazu: glauben, rechnen mit, überzeugt sein, das Bewusstsein haben, für wahr halten, bauen auf.

Was für ein gutes Gefühl muss es hervorrufen, wenn ich beginne, jemandem zu vertrauen. Ich beginne seine Worte für wahr zu halten, werde überzeugt von ihnen und kann auf diesem Grund des Vertrauens mein Fundament aufbauen. Das Bewusstsein über etwas zu haben heißt, das Wissen erlangt zu haben, also erst dann, wenn man sich mit der Materie beschäftigt, auseinandergesetzt hat.

Nicht umsonst sagt Jesus in *Johannes 8,31-32*, dass wir nur durch das Verbleiben in Seinem Wort die Wahrheit erkennen werden und dieses Wissen, diese Wahrheit, wird uns frei machen. Und frei zu sein - von Umständen der Welt, des Fleisches unabhängig zu sein, ist ja unser aller Bestreben.

Aber wann erlange ich diesen Zustand? Allgemeines Wissen bringt mich nicht dahin. Und wenn es in unserem Ausgangsvers steht, dass nur der gesegnet sei, der sich auf den Herrn verlässt, der Gott vertraut, der Ihm sein Leben anvertraut, und dessen Sichtweise allein durch das Wort Gottes zuverlässig ist, dann muss dieses praktiziert werden.

Das Gegenteil von Vertrauen ist Zweifel. Wenn ich also einen Zweifel in mir habe, kann ich nicht gleichzeitig im Vertrauen wandeln. Das sind Gegenspieler, einer wird gewinnen, und die Entscheidung darüber, wer es sein wird, habe ich zu treffen.

So wie es geschrieben steht im *Matthäus 6,24*, dass man nicht zwei Herren gleichzeitig dienen kann, so kann auch einer, der Zweifel hat, nicht behaupten, dass er im Glauben lebe.

Glauben heißt vertrauen, im Vertrauen die nötigen Schritte zu tun, alle Lasten und Sorgen auf Gott zu werfen und von Ihm alles Gute zu erwarten.

Wie gut tut es zu wissen, dass unser Gott auch vertrauenswürdig ist, von diesem hat Er seit der Erschaffung der Welt bis heute nicht eingebüßt. Wenn wir selbst so vertrauenswürdig sein und handeln würden, wäre der Frieden um uns herum etwas fundamentaler.

Wir können nur dann zu einem blühenden Segensgarten werden, wenn wir unserem Schöpfer und Seinem Wort vollkommen vertrauen, das jeglichen Zweifel und jegliche Angst ausschließt, das der Hitze des Tages geduldig die Stirn bietet und bis zum endgültigen Sieg den Namen Jesus wie ein Schwert weder aus der Hand noch aus dem Mund lässt.

Ich will einer der Bäume solchen Gartens sein. Willst du es auch?

Es bedarf deiner Entscheidung, den Weg des Lebens zu gehen. Im Gegenfall erwartet dich das, was in *Jeremia 17,5-6* aufgeschrieben steht. Ein kahler Strauch, fruchtlos und unbewohnt, weder sich selbst noch den Anderen angenehm und hilfreich.

„So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom

HERRN weicht! Er wird sein wie ein kahler Strauch in der Steppe und nicht sehen, dass Gutes kommt. Und an dürren Stätten in der Wüste wird er wohnen, in einem salzigen Land, wo sonst niemand wohnt.“ (*Jeremia 17,5-6*)

Allein die Entscheidung, dein Vertrauen nicht auf Gott, sondern auf andere, in deinem Verständnis machtvolle Menschen, oder sogar auf dich selbst zu werfen, bringt dich automatisch in den Zustand eines verfluchten Menschen. Du wirst das Gute von Gott nicht sehen, nicht erkennen und nicht empfangen können. Du musst dich damit begnügen, was dein eigener Arm, dein Verstand und dein Mund zu produzieren vermögen. Warum bist du so stolz auf deine eigenen Leistungen? Die Güte Gottes ist da, jeden Tag aufs Neue für dich bereitgestellt, aber wenn du sie nicht annimmst, geht sie an dir vorbei. Schade.....

Gott will dein Herz gewinnen, Er, der die Liebe selbst ist, will von dir geliebt werden, will dir helfen, dich beschützen, dich beschenken. Wie ein liebender Vater will Er dir Seine Gnade, Seinen Segen, Seine Liebe, Seinen Reichtum zukommen lassen. Nimm es an! Zögere nicht, ergreif Seine Hand und lass sie nicht los bis alles das, was Er dir versprochen hat, in deinem Leben sichtbar wird!

Er selbst wird durch dein gesegnetes Leben verherrlicht werden und will auch dich an Seiner Herrlichkeit teilhaben lassen. Erkenne dieses und schenke Ihm noch heute dein ganzes Vertrauen mit deiner Entscheidung für Jesus!

Ich danke Dir,
mein Himmlischer Vater,
für Dein Angebot,
mich segnen zu wollen.

Ich weiss, dass ich Dein Wohlwollen
niemals verdienen könnte,
doch machst Du mich Dir würdig,
indem Du Jesus Christus, Deinen Sohn,
für meine Übertretungen bezahlen ließest.

Ich erkenne Ihn als meinen Erlöser,
der mich in Deiner Gegenwart rechtfertigt
und von der Sünde freispricht.

So wähle ich das gute Leben mit Dir, Vater!

Jesus, komm in mein Herz und fülle mich
mit Deinem Heiligen Geist aus,
ich gehöre Gott, dem Allmächtigen
von nun an bis in Ewigkeit.
Ich will Dir und deinem Wort treu sein
und Deine guten Werke tun nach dem
Prinzip Deiner Herrlichkeit
im Namen Jesu.
Amen.

Irina Lerke

PROTEKTORAT — SCHIRMHERRSCHAFT — GÖNNERSCHAFT!

Pslam 20:

- 1 Ein Psalm. Von David.**
2 Der HERR erhöre dich am Tag der Bedrängnis, der Name des Gottes Jakobs mache dich unangreifbar.
3 Er sende dir Hilfe aus dem Heiligtum, und von Zion aus unterstütze er dich.
4 Er gedenke aller deiner Speisopfer, und dein Brandopfer wolle er annehmen!
5 Er gebe dir nach deinem Herzen, und alle deine Pläne erfülle er!
6 Jubeln wollen wir über dein Heil, im Namen unseres Gottes das Panier erheben. Der HERR erfülle alle deine Bitten!
7 Jetzt habe ich erkannt, dass der HERR seinem Gesalbten hilft; aus seinem heiligen Himmel wird er ihn erhören durch Heilstaten seiner Rechten.
8 Diese denken an Wagen und jene an Rosse, wir aber denken an den Namen des HERRN, unseres Gottes.
9 Jene krümmen sich und fallen, wir aber stehen und bleiben aufrecht.
10 HERR, hilf! Der König erhöre uns am Tage unseres Rufens!

Wir gehen ein Schritt weiter und vervollständigen diesen Psalm mit dem neutestamentlichen Verständnis der durch Jesus VOLLBRACHTEN TATSACHEN:

- 1 Ein Psalm. Von ... (setze hier deinen Namen ein!)**
2 Ich weiss, DU HERR erhörst mich am Tag der Bedrängnis, der Name des Gottes — JAH — macht mich, als Seinen ISRA-EL, Seinen Kämpfer, unangreifbar.
3 Er sendet mir Hilfe aus Seinem Wort, und von Zion (aus Seiner Zentrale, durch Seinen Heiligen Geist) aus unterstütze ER mich. Seine Logistik ist perfekt!
4 Er gedenkt aller meiner Entgegenbringungen und meine Saat nimmt er an und lässt sie spriessen! Denn so handle ich nach unserem Abkommen, nach unserem Bund!
5 Er gibt mir nach meinem Herzen, und alle meine Pläne erfüllt er!

- 6 Ich juble über dein Heil — über Dein „JA“ zu mir!, im Namen meines Gottes, im Namen JESU, erhebe ich das Panier, hisse ich die Fahne! Der HERR, mein Bündnispartner erfüllt alle meine Bitten!**
7 Jetzt habe ich erkannt, dass der HERR MIR, seinem Gesalbten, hilft; aus Seinem heiligen Himmel erhört ER mich durch Heilstaten meiner Rechten, durch die Frucht meines Glaubens.
8 Diese, meine Gegner, meine Umstände, denken an Wagen und jene an Rosse (materielle und somit fleischliche Kraft), ich aber denke an den Namen des HERRN, meines Gottes.
9 Jene krümmen sich und fallen, ich aber stehe und bleibe aufrecht.
10 HERR, hilf! Der König erhört mich am Tage meines Rufens (griechisch EU-THEOS — SOGLEICH!)!

Sinne Du aber jetzt selbst darüber nach, ob Du diesen Psalm auf Dich bezogen proklamieren kannst und zwar im Präsens oder noch besser im Perfekt, als die bereits vollbrachte Leistung?

- Jetzt aber gehen wir noch einen Schritt weiter und greifen die Verse 4 und 5 heraus:
4 ER gedenkt aller meiner Entgegenbringungen und meine Saat nimmt er an und lässt sie spriessen! Denn so handle ich nach unserem Abkommen, nach unserem Bund!
5 Er gibt mir nach meinem Herzen, und alle meine Pläne erfüllt er!

Doch bevor Du dich darauf berufen kannst, bevor Du danach trachten kannst, erinnert Er dich an euren Bund:

Er sagt: „Meine Hilfe durch mein „JA-Wort“ zu Dir ist Dir gewiss! Mit meiner Unterstützung und meiner Protektion kannst Du und sollst Du fortwährend rechnen!“

ABER, Er will Deine Treue sehen, dass Dein Bund mit Ihm nicht nur verbal und nicht nur auf dem Papier festgelegt bleibt, sondern auch in der Tat und zwar in der fortwährenden Aktion

Deiner Saat und Deiner Entgegenbringungen IHM gegenüber!

WOZU?

Damit ER Deine Saat, Deinen Samen mit Seiner Kraft und Seiner Potenz — Dynamis ausstatten kann!

Jetzt beginnt Dein Same, auch wenn er recht klein ist, tiefe Wurzeln zu schlagen, um kraftvoll und mächtig, unabhängig von den Witterungsumständen, die Frucht Deines Glaubens hervorzubringen.

Jetzt kannst Du es nachvollziehen auf welche Art und Weise ER, der Allmächtige Gott, Dein Dich liebender Vater, Dir die tiefste Sehnsüchte Deines Herzens erfüllt:

Psalm 20:

5 ER gebe Dir nach Deinem Herzen, und alle Deine Pläne erfülle ER!

Der grosse Vorteil und Dein Privileg ist, dass Du dabei die Rolle des Initiators übernimmst! Also bist Du NICHT der Bittsteller, der auf das launische Wohlwollen und die unberechenbare Gunst des Königs angewiesen ist!

NEIN, es ist viel mehr!:

- Du hast einen Bund mit dem König der Könige!
- So bist Du an die Statuten des Bündnisses, eures Abkommens entsprechend, gebunden, denn entweder gehst Du so vor wie es niedergelegt ist, wie es geschrieben steht und erreichst damit das vorgegebene Ziel — die Frucht Deines Glaubens hält Du nun in Deiner Hand, Deine Vision ist NUN Deine Realität!
- Oder Du handelst NICHT gemäss des, auf der höchsten Ebene, unterzeichneten Abkommens, somit ist jede Deiner Handlungen rechtswidrig und ungesetzlich, gar sträflich. Mehr, sie führt Dich nicht zum gewünschten Ziel — griechisch $\alpha\mu\alpha\rho\tau\iota\alpha$, hamartia — Zielverfehlung = Sünde!
- Wenn Du aber nach vorgegebenen Algorithmen, die im Wort festgelegt worden

sind, vorgeht, ist die Treffsicherheit garantiert! Dabei bist Du derjenige, der das vorgegebene Ziel erreicht hat!

- Und dieses ehrt Deinen Vater, deinen Bündnispartner, deinen Geschäftspartner!
- Denn ER stellt Dir Sein Know-How und Seine vollbringende Kraft — Seine DYNAMIS zur Verfügung. Dabei handelt es sich um die potentielle Kraft, die nur bei Befolgung der Abmachung freigesetzt werden kann, sprich indem Du ganz und absolut auf IHN vertraust und von IHM das Vollbringen Deines Glaubensprozesses gänzlich erwartest.
- Dieser Akt ist im griechischen Kontext als ταπεινω — Tapeinoo — sich demütigen, beschrieben.

Somit HABE Du grosse Visionen in Deinem Herzen!

TRAUE Dich, Deine Visionen bereits jetzt schon zu leben!

SÄE Du JETZT bereits den Samen für Deine Vision in den guten Boden des Wortes!

So ERWARTE Du NUN GLAUBEND, sprich, auf dem geraden Weg der Realisierung Deiner Visionen bleibend, die Realisierung deiner Vision von Deinem Vater und Deinem Partner, laut eurem heiligen Bund, eurem Geschäftsabkommen, die Realisierung des noch nicht Sichtbaren. Den Reifungsprozess Deiner Frucht fördert ER selbst!

Jetzt gilt Dir der Vers 6:

6 Ich juble über dein Heil — über Dein „JA“ zu mir!, im Namen meines Gottes, im Namen JESU, erhebe ich das Panier, hisse ich die Fahne!

Der HERR, mein Bündnispartner, erfüllt alle meine Bitten!

Indem dass Dir Dein Glaubensprozess NUN gelingt, indem Du Dein Ziel erreicht hast, indem Du die Frucht Deines Glaubens in der Hand hältst, erkennst Du Sein „JA“ zu Dir, erkennst Du die Kraft Seiner Salbung, die Kraft des Heiligen Geistes, mit dem ER Dich bereits ausgestattet hat, dass Du fähig bist an Seiner statt zu vollbringen!

7 Jetzt habe ich erkannt, dass der HERR MIR, seinem Gesalbten hilft; aus Seinem heiligen Himmel erhört ER mich

durch Heilstaten Seiner Rechten, durch die Frucht meines Glaubens.

Somit entscheide Du Dich NUN nicht mehr um die tagtäglichen Gegebenheiten zu kümmern! Es ist nicht Dein Geschäft, denn ER kümmert sich um Dich!

9 ... Jene krümmen sich und fallen, ich aber stehe und bleibe aufrecht.

10 HERR, hilf! Der König erhört mich am Tage meines Rufens

Folge Du NUN diesem Algorithmus und Du bleibst aufrecht stehen!

Mehr, der König selbst wird Dich ERHÖHEN!

So RUFE Du NUN zu IHM!

So proklamiere und bekenne Du Dein klares und eindeutiges „JA“ zum Vater:

VATER,

Ich entscheide mich HIER und JETZT
Deinem lebendigen Wort zu folgen!
Mein „JA“ gilt NUN Dir, Vater!
Ich bin NUN mit Dir im Bund!

Somit entscheide ich mich auch meinen
Part des Bundes zu erfüllen:

Ich säe HEUTE den Samen für meine
Vision im Namen JESU!

Nun weiss ich, ich kann es bereits sehen,
dass meine VISION aus dem noch nicht
Sichtbaren in meine Wirklichkeit kommt!
Ich glaube, ich ziehe NUN durch Glauben
meine Vision herbei!

So erfüllst Du Vater meine Pläne!
Deine Hilfe gilt NUN mir!
Deine Kraft und Deine Weisheit gestalten
meinen Glauben erfolgreich!

So danke ich Dir NUN — Du bist mein
VATER und mein GOTT!
Halleluja!

LIEBE FREUNDE,

HABT IHR ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN, MÖCHTET IHR EIN FEEDBACK GEBEN?
SO NUTZT DIE E-MAIL UND TEILT ES UNS MIT: INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN:

HIER KANNST DU BEQUEM PER POST DEINE BESTELLUNG AUFGEBEN

- MONATSMAGAZIN LOGOS (12 AUSGABEN IM JAHR) **KOSTENLOS ABONNIEREN**
- LIEDER UND GEDICHTE ZUM NACHSINNEN UND ANHÖREN VON IRINA LERKE, ALS STICK IN MP3 FORMAT (9 CD'S) **KOSTENLOS!!!**
- POESIE VON IRINA, GEDICHTSBAND **KOSTENLOS!!!**
- ICH MÖCHTE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2019 BESTELLEN **KOSTENLOS!!!**

PERSÖNLICHE DATEN BITTE UNBEDINGT AUF DER RÜCKSEITE NOTIEREN !

POSTANSCHRIFT

DATUM

UNTERSCHRIFT

DU BIST FREI IN DAS WORT DER KRAFT, IN DEN LOGOS, ZU SÄEN!

SEI MUTIG UND ENTSCLOSSEN!
HAB KEINE ANGST
UND LASS DICH DURCH NICHTS ERSCRECKEN;
DENN ICH, DER HERR, DEIN GOTT, BIN BEI DIR,
WOHIN DU AUCH GEHST!

JOSUA 1,9

Podcast

WÖCHENTLICHER PODCASTS
DER AKADEMIE LOGOS:
JEDEN FREITAG NEU.

EINFACH ONLINE GEHEN --> WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM
UND SICH IN DAS WORT VERTIEFEN UND MITDENKEN, NACHSINNEN,
FÜR SICH DEN NUTZEN DARAUSS ZIEHEN!
AKTUELLES THEMA: IN SEINER HERRLICHKEIT!

DU KANNST UNS GERNE DIREKT IN UNSERER AKADEMIE BESUCHEN:

HOTEL MARITIM, SALON BUENA VISTA | EL BURGADO 1
LOS REALEJOS - TENERIFE - ESPAÑA

Meetings

DEUTSCH:

TEACH-IN FREITAGS 19.00 - 21.00 UHR
KOLLOQUIUM MONTAGS 19.30 - 21.00 UHR

SPANISCH: SONNTAGS 18.00 - 19.30 UHR
MITTWOCHS 19.30 - 20.30 UHR



HIER KANNST DU FÜR DICH UND
DEINE FREUNDE UNSER MONATSMAGAZIN
KOSTENLOS ABONNIEREN:
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN

SO KANNST DU UNS FOLGEN...

AUF UNSEREN WEBSEITEN:
WWW.PALABRA-VIVA.COM | WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

 [TWITTER.COM/WORTMITKRAFT](https://twitter.com/WORTMITKRAFT)

 [WWW.FACEBOOK.COM/ACADEMIALOGOSTENERIFE](https://www.facebook.com/AcademiaLogosTenerife)

» Wir wünschen euch viel Freude,
fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «



WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

IMPRESSUM
ACADEMIA LOGOS
CARRETERA DEL BOTANICO 17
38400 PUERTO DE LA CRUZ /
TENERIFE
TEL.: 0034 - 922 33 05 16
MOBIL: 0034 - 619 92 73 10
E-MAIL:
INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

REDAKTION:
VIKTOR UND IRINA LERKE

LAYOUT:
MARTHA HUMMEL,
JORDANSTRASSE 2,
04177 LEIPZIG,
WWW.ART-DESIGN.COM,
WWW.MARTHAHUMMEL.DE

FOTOS:
IRINA UND CHRISTIAN LERKE,
KERSTIN BUKOW

DRUCKEREI:
EUROLINE WEBTECHNIK,
STEPHAN ULLMANN,
IM KREUZWINKEL 10
64668 RIMBACH



EIN STICK VOLLER
LIEDER UND POESIE
(9 CD'S) ZUM
NACHSINNEN UND
ANHÖREN VON
IRINA LERKE:
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/GD-IRINA-LERKE



POESIE VON IRINA :
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/GEDICHTBAND



LYRIC-KALENDER
MIT POESIE VON IRINA LERKE
KALENDER 2019
FÜR DICH UND DIE DEINEN :
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/KALENDER-2018

SEGEN

„HABE ICH DIR NICHT GESAGT, WENN DU GLAUBEN HAST,
WIRST DU DIE HERRLICHKEIT GOTTES SEHEN?“

JOHANNES 11,40

SO WENIG UND GLEICHZEITIG SO VIEL WILL MEIN GOTT IN MIR ERKENNEN KÖNNEN.
EIGENTLICH DAS, WAS IN MEINEM INNEREN VERBORGEN IST,
WAS IN MEINEM HERZEN ALS KLEINES LICHTLEIN BRENNT, ABER AUCH DAS,
WAS MEINE FÜSSE LENKT UND MEINE HÄNDE ZUM GEBEN AUSSTRECKT.
ES KANN AN MANCHEN TAGEN SO KLEIN WIE EIN SENFKORN,
AN ANDEREN WIEDERUM WIE EINE GROSSE SONNENBLUME ODER
WIE EIN MAULBEERBAUM SEIN, VOR GOTT SPIELT ES KEINE ROLLE.
JESUS SELBST SAGT, DASS AUCH EIN KLEINER GLAUBENSSSAME VOLLKOMMEN AUSREICHT UM
DEN BERG DER UMSTÄNDE AUS MEINEM WEG ZU RÄUMEN.

JESUS HATTE DIESEN GLAUBEN, ALS ER DEM BEREITS VOR DREI TAGEN VERSTORBENEM
LAZARUS MIT LAUTER STIMME ZURIEF: „LAZARUS, KOMM HERAUS!“ (JOHANNES 11,43)
JESUS HATTE GOTT, DEM HIMMLISCHEN VATER, IM VORAUS GEDANKT DAFÜR,
DASS ER IHN, SEINEN SOHN, ERHÖRT HATTE, UND DIE ERFÜLLUNG SEINER BITTE
IST VOR ALLER AUGEN SICHTBAR GEWORDEN.

MACHEN WIR ES DOCH GENAUSO WIE JESUS! LASST UNS GLAUBEN UND DANKEN,
GLAUBEN UND DANKEN, GLAUBEN UND DANKEN...
WAS GESCHIEHT DANN? DANN WERDEN WIR DIE HERRLICHKEIT GOTTES SEHEN,
IM KLEINEN UND IM GROSSEN. DIESE HERRLICHKEIT WIRD NICHT NUR UNS,
AUCH DIE UNSEREN MIT DER GÖTTLICHEN FREUDE ERFÜLLEN,
DIE UNSEREN TAG MIT DEN FARBEN DES REGENBOGENS GANZ NEU ERSCHEINEN LÄSST.

DESHALB SEGNE ICH DICH HEUTE ZUM LEBEN IM GLAUBEN,
WELCHER DIE FRÜCHTE DES GLAUBENS
HERVORBRINGT UND DEN SEGEN GOTTES, SEINE HERRLICHKEIT,
FÜR ALLE SICHTBAR MACHT!

AMEN

IRINA LERKE